

# **Protokoll zum Herbstsenat 2023 des Verbandes Alb-Bodensee-Oberschwäbischer Narrenvereine (VAN) e.V. am 21.10.2023 um 15:00 Uhr in Oberstadion**

---

Vorsitz: Uli Hennes (Präsident)

Protokoll: Gisela Arnold (FHN Eichen e.V.)

## **Tagesordnung**

- TOP 1: Begrüßung**  
a) Gastgebende Zunft  
b) Präsident
- TOP 2: Totenehrung**
- TOP 3: Feststellung der Anwesenheit**
- TOP 4: Verlesung des Protokolls vom Frühjahrssenat 2023 in Hayingen**
- TOP 5: Bericht des Präsidiums**  
a) Präsident  
b) Schatzmeister  
c) Regionen  
d) Brauchtumsmeister
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 7: Entlastungen**
- TOP 8: Wahlen**  
a) Präsident/-in  
b) Kanzelar/-in  
c) Brauchtumer/-in  
d) Medienreferent/-in
- TOP 9: Antrag/Anfrage an den Senat – Ernennung Ehrennarren**
- TOP 10: Vergabe/Termine**  
a) Freundschaftstreffen 2025 Moosheim
- TOP 11: Vorstellung der Narrenzunft Ritterschreck Mieterkingen e.V.  
Aufnahme als Gastzunft**
- TOP 12: Vereins- und Geschäftsordnung, Satzung**
- TOP 13: Anträge, Wünsche, Sonstiges**  
a) Jugend ARGE am 09.03.2024 in Moosheim
- TOP 14: Schlussworte**
-

## **TOP 1: Begrüßung**

- a) Sabine Walter begrüßt das Präsidium und den Senat in Oberstadion
- b) Präsident Uli Hennes sendet einen Willkommensgruß an Bürgermeister Kevin Wiest sowie an die Schloßberghexen Oberstadion, welchen er für die Ausrichtung des Herbstsenates und Konvents bedankt. Des Weiteren begrüßt er die Ehrennarren Roland Flax, Bernhard Raufeisen und Helmut Häbe.

## **TOP 2: Totenehrung**

Die Mitglieder gedenken dem verstorbenen VAN Mitglied Egbert Müller-Hermle (er war der erste Regionsvertreter der Region Oberschwaben) und allen verstorbenen Narrenfreunden im VAN.

## **TOP 3: Feststellung der Anwesenheit**

Kanzelarlin Sabine Heinzelmann bedankt sich zunächst für die letzten 12 Jahre und stellt anschließend die Anwesenheit der 56 Zünfte durch Aufruf fest. *Die Narrenzünfte / Vereine Friedberg, Konstanz und Blochingen lassen sich entschuldigen. Somit sind von 56 Zünfte 53 Anwesend*

## **TOP 4: Verlesung des Protokolls vom Frühjahrssenat 2023 in Hayingen**

Die Verlesung wird seitens der Versammlung nicht gewünscht und gilt somit als angenommen.

## **TOP 5: Bericht des Präsidiums**

- a) Präsident Uli Hennes → siehe Anlage
- b) Schatzmeister Steffen Löffler → siehe Anlage
- c) Regionsvertreter
  - a. Alb Ruben Hölz → siehe Anlage
  - b. Bodensee Lothar Hund → siehe Anlage
  - c. Oberschwaben Klaus Wäscher → siehe Anlage
- d) Brauchtumsmeister Frank van Beek → siehe Anlage

## **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2022 fand am 27.03.2023 in Schemmerhofen bei Schatzmeister Steffen Löffler statt. Anja Würtele und Gisela Arnold haben die Kassen geprüft und können bestätigen, dass die Belege vollständig sind und die Kasse ordnungsgemäß geführt wird.

(Bericht → siehe Anlage)

## TOP 7: Entlastungen

Präsident Uli Hennes bittet Bürgermeister Kevin Wiest die Entlastung durchzuführen. Dieser bedankt sich zum einen den VAN kennengelernt zu haben und zum anderen bei allen Vertretern der Vereine für ihr Engagement im Ehrenamt. Auch dem Präsidium spricht er seinen Dank aus und bittet den Senat um Entlastung des Präsidiums, welches einstimmig im Block per Akklamation entlastet wird.

## TOP 8: Wahlen

Die Durchführung der Wahlen übernimmt der Vizepräsident Stefan Vochatzer.

- a) **Präsident/-in**  
Die Wahl des Präsidenten wird per Satzung geheim abgehalten. Der bisherige Amtsinhaber **Uli Hennes** stellt sich einer Wiederwahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Wahlleiter Stefan Vochatzer bittet die Versammlung als Zustimmung „Uli Hennes“ auf die Stimmzettel zu notieren. **Von 161 Stimmberechtigten stimmten 138 mit ja, 4 mit nein, 8 enthielten sich und 11 gelten als ungültig, da nur „Uli“ auf dem Zettel stand.**  
Uli Hennes bedankt sich beim Senat für das Vertrauen.
- b) **Kanzelar/-in**  
Die bisherige Amtsinhaberin Sabine Heinzelmann kandidiert nach 12 Jahren nicht mehr. Vom Präsidium wird **Claudia Schmid** aus Oberstetten vorgeschlagen, weitere Vorschläge gehen nicht ein. Claudia stellt sich der Wahl und wird **per Akklamation einstimmig ins Amt gewählt.**
- c) **Brauchtumer/-in**  
Der bisherige Amtsinhaber **Frank van Beek** stellt sich einer Wiederwahl. Weitere Vorschläge gehen keine ein. Frank wünscht eine geheime Wahl. **Von 161 Stimmberechtigten haben 159 mit ja gestimmt und 2 mit nein.**
- d) **Medienreferent/-in**  
Der bisherige Amtsinhaber Harald Paschen kandidiert nach 19 Jahren nicht mehr. Vom Präsidium wird **Roland Hund** aus Sattelbach vorgeschlagen, weitere Vorschläge gehen keine ein. Roland stellt sich einer Wahl und wird **per Akklamation einstimmig ins Amt gewählt.**  
Roland Hund bedankt sich beim Senat und hat Lust auf das Amt sowie das Kennenlernen der anderen Regionen.

Alle Neugewählten und im Amt bestätigten nahmen Ihre Wahl an. Wahlleiter Stefan Vochatzer sowie das Präsidium beglückwünschen die Gewählten.  
Präsident Uli Hennes bedankt sich bei Stefan Vochatzer für die Durchführung der Wahlen.

## TOP 9: Antrag/Anfrage an den Senat – Ernennung Ehrennarren

Das Präsidium stellt den Antrag an den Senat die bisherige Kanzelarin **Sabine Heinzelmann** und bisheriger Medienreferent **Harald Paschen zu Ehrennarren des VAN** zu ernennen. **Dem Antrag wird per Akklamation einstimmig stattgegeben.** Die Ernennung erfolgt offiziell beim Dreikönigstrunk am 06.01.2024 in Moosheim.  
Beide erhalten heute ein kleines Dankeschön und Standing Ovation des Senats.

## TOP 10: Vergabe/Termine

- a) Freundschaftstreffen 2025 Moosheim  
Daniel Forstenhäusler aus Moosheim stellt den Antrag für ein VAN Freundschaftstreffen vom 10. – 12.01.2025 anlässlich 40 Jahre Zenka Rälle. Der **Antrag wurde einstimmig per Akklamation angenommen**. Daniel bedankt sich hierfür beim Senat.
- b) Harald Paschen bedankt sich zunächst nochmals für die vergangenen 19 Jahre und stellt die weiteren Termine via Beamer vor, welche auch auf der Homepage ersichtlich sind. Terminänderung: Frühjahrssenat in Kettenacker am Freitag, 12.04.2024

## TOP 11: Vorstellung der Narrenzunft Ritterschreck Mieterkingen e.V. Aufnahme als Gastzunft

Frank van Beek bedankt sich zunächst bei seinem Brauchtumsausschuss, welcher die Aufnahme der NZ Ritterschreck Mieterkingen als Gastzunft befürwortet. Dann übergibt er das Wort an Johannes Gerhofer, 1. Vorsitzender der NZ Ritterschreck Mieterkingen. Dieser stellt zunächst den Ort und die Entstehung der Narrenzunft vor. Danach erfolgt die Häsvorstellung. Es gibt den „Ritter“ und das „Burgfräulein“, einen Mann der als „Ritterschreck“ verschrien ist und dessen Frau, welche „Zapfenweible“ genannt wird sowie ein Kinderhäs als „Knappe“. Die Narrenzunft weist derzeit 92 Mitglieder auf wovon 30 – 60 aktiv bei Umzügen teilnehmen.

Frage vom Senat: Warum habt ihr euch beim VAN beworben?

Bisher waren sie in keiner Vereinigung oder Verband und möchten den Verein weiterentwickeln. Auch finden sie es gut, bei Fragen auf jemanden zurückgreifen zu können. Außerdem haben sie den VAN bei diversen Zunftmeisterempfängen bereits kennengelernt.

**Die Aufnahme der NZ Ritterschreck Mieterkingen als Gastzunft in den VAN zur Region Oberschwaben erfolgt einstimmig durch den Senat per Akklamation.**

Die Abordnung wird wieder in die Halle gebeten und das Ergebnis bekannt gegeben. Als Patenzünfte erklären sich Friedberg und Fulgenstadt bereit.

Maskenvorstellung „Zwetschge“ aus Hohentengen-Beizkofen

Maledinka Wiedergrün vom NV Hohentengen-Beizkofen stellt die neue Holzmaske der „Dangamr Zwetschge“ vor, welche die fast ausgestorbene Gruppe wiederbeleben soll und nun auch für Männer attraktiv werden soll.

## TOP 12: Vereins- und Geschäftsordnung, Satzung

Steffen Löffler stellt nochmals die Änderungen bei der Satzung sowie der Vereins- und Geschäftsordnung vor, welche bereits in den Regionssitzungen besprochen wurde. Aus der Region Oberschwaben kann die Anmerkung bzgl. Austritt/Kündigung, dies ist bereits in §5 der Satzung geregelt. Steffen Löffler fragt den Senat, ob es weitere Fragen zur Änderung der Satzung gibt, dies ist nicht der Fall.

Zur Vereinsordnung werden die Themen Ordensvergabe und Gema hinzugefügt, welche bei der Geschäftsordnung gestrichen werden. Steffen Löffler fragt den Senat ebenfalls, ob es noch weitere Fragen zur Änderung der Vereinsordnung gibt, dies ist nicht der Fall.

Der Grundgedanke zur Änderung der Geschäftsordnung war die Drehung des Frühjahrs mit dem Herbst und somit die Anpassung der Berichte an das Geschäftsjahr. Dies wurde jedoch in den Regionssitzungen nicht bei allen Regionen für gut empfunden, weshalb sich das Präsidium hierzu nochmals besprochen hat. Somit schlägt das Präsidium vor, die Änderungen bei Satzung und Vereinsordnung zur Abstimmung zu bringen. Die

Geschäftsordnung bleibt wie bisher erhalten außer den Themen Gema und Ordensvergabe, welche in die Vereinsordnung übergegangen sind.

Nun bleibt die Frage, wie kann der Konvent belebt werden? Steffen stellt den Vorschlag des Präsidiums vor, sodass im Frühjahr der Senat mit Wahlen und Entscheidungen stattfinden soll und im Herbst ein Konvent für alle Mitglieder. Hierzu ergreift Daniel Forstehäusler aus Moosheim das Wort. Zunächst dankt er dem Präsidium für dessen Arbeit. Er weist daraufhin, dass dieses Thema länger in der Regionssitzung in Oberschwaben besprochen wurde. Für ihn persönlich ist der Herbstsenat/-konvent der Auftakt zur neuen Fasnetssaison. Im Frühjahrssenat wird meist auf die vergangene Fasnet zurückgeblickt und ist somit eher Abschluss der Fasnet. Für ihn gehört daher der Ablauf der Generalversammlung in den Herbst. Er versteht die Sichtweise von Steffen Löffler, führt jedoch an, dass Moosheim dasselbe Thema hat und sich dennoch dafür entschied die Generalversammlung erst am 11.11. des Jahres durchzuführen. Er fände es schade, wenn der Konvent nicht mehr stattfinden würde. Die Region steht hierbei hinter dieser Meinung. Steffen Löffler merkt hierzu an, dass der Konvent nicht „sterben“ kann, da die Durchführung in der Satzung verankert ist. Steffen Löffler befragte den Senat, ob es zu den **Änderungen der Satzung** noch Einwände gibt, dies ist nicht der Fall. Somit wird die Änderung **per Akklamation einstimmig angenommen**. Auch zu den **Änderungen in der Vereinsordnung** gibt es keine Einwände, welche ebenfalls **per Akklamation einstimmig angenommen** wird. Die Geschäftsordnung wird hier nicht zur Abstimmung gebracht.

### **TOP 13: Anträge, Verschiedenes, Wünsche**

- a) Protokollerin  
Durch die Amtsniederlegung von Ilona Damasch aus gesundheitlichen Gründen ist das Amt der Protokollerin neu zu besetzen. Da die Kündigung erst kurz vor dem Senat erfolgte, wird Sabine Heinzelmann das Amt kommissarisch führen, bis ein/e neue/r Protokoller/-in gefunden und gewählt wird. Dies muss rechtlich nicht durch den Senat abgestimmt werden, es reicht hierzu die Information darüber.
- b) Jugend ARGE am 09.03.2024 in Moosheim  
Die Einladung zur ARGE erfolgt zeitnah und auch die Rückmeldungen sollten bis spätestens 06.01.2024 erfolgen, ggf. kann aus Platzmangel die Tagung nicht in Moosheim stattfinden. Es sind pro Verein max. 2 Vertreter erlaubt.
- c) Anmerkung zu Wahlen  
NZ Ingerkingen merkte bereits unter Punkt 12 an, dass das Präsidium bei den Wahlen nicht zu kleinlich sein sollte. Der Wählerwille ist auch nur bei einem Vornamen deutlich ersichtlich und sollte somit als Ja-Stimme gewertet werden.

### **TOP 14: Schlussworte**

Präsident Uli Hennes bedankt sich beim Senat.

Ende: 18:03 Uhr

---

Gisela Arnold  
(Protokollantin)

---

Uli Hennes  
Präsident